



## Antrag

Fraktionen CDU, SPD und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

### Gleichstellung an Hochschulen

Der Landtag wolle beschließen:

Der Landtag stellt fest, dass an den Hochschulen in Sachsen-Anhalt Frauen in wissenschaftlichen Positionen noch unterrepräsentiert sind. Die gleichberechtigte Teilhabe von Frauen und Männern in Studium, Forschung, Lehre und in den Führungspositionen der Hochschulverwaltung ist eine Frage der Chancengerechtigkeit und des gesellschaftlichen Fortschritts.

Daher wird die Landesregierung gebeten, bei einer verbindlichen Umsetzung des Kaskadenmodells die Hochschulen des Landes zu unterstützen, um den Anteil von Frauen und Männern weiter anzugleichen.

In diesem Zusammenhang wird die Landesregierung darüber hinaus gebeten, die Beteiligungsrechte der Gleichstellungsbeauftragten zu stärken. Dies muss insbesondere die Erweiterung der Zuständigkeit der Gleichstellungsbeauftragten für alle Mitglieder der Hochschulen, unter Einschluss der Studierenden, bedeuten. Dabei ist zu prüfen, inwieweit die bisherige Ausstattung und die bisherigen Regelungen zur Freistellung der Gleichstellungsbeauftragten bei einer Aufgabenerweiterung ausreichend sind.

### Begründung

Geschlechtergerechtigkeit in der Hochschullandschaft in Sachsen-Anhalt ist eines der Kernanliegen der Wissenschaftspolitik der Koalitionsfraktionen.

Für eine nachhaltige und erfolgreiche Entwicklung von Wissenschaft, Forschung und Lehre sind Ideen, Perspektiven, Fähigkeiten und Gestaltungspotenziale aller Menschen in Sachsen-Anhalt gefragt. Die Grundlage hierfür ist eine gleich- und geschlechtergerechte Politik. Die verbindliche und sukzessive Umsetzung des Kaskadenmodells ist in diesem Zusammenhang eine wichtige Maßnahme, bei der die Koalitionsparteien die Hochschulen des Landes finanziell unterstützen wollen. In einem

(Ausgegeben am 19.09.2016)

dialogorientieren Verfahren soll zusammen mit den Hochschulen ein Konzept und zeitlicher Plan für die Umsetzung erarbeitet werden.

Die Erneuerung des Gleichstellungsrechtes im Hochschulgesetz, die Förderung von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Genderforschung, Maßnahmen zur Steigerung der Anzahl von Frauen in Forschung und Lehre sowie in Führungspositionen des Hochschulmanagements und verbesserte Rahmenbedingungen für Studierende und Beschäftigte an den Hochschulen sind wichtige Bausteine auf dem Weg zu einer geschlechtergerechten Hochschullandschaft.

Siegfried Borgwardt  
Fraktionsvorsitzender CDU

Dr. Katja Pähle  
Fraktionsvorsitzende SPD

Cornelia Lüddemann  
Fraktionsvorsitzende BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN